

### Konzept zu „Into the wild – outdoor adventure“

|                                   |   |  |   |
|-----------------------------------|---|--|---|
| <b>Projektart/-form</b>           | Das sportspezifische Projekt möchte bei den Schüler*innen die sozialen und sportlichen Komponenten miteinander verknüpfen.  |  |   |
| <b>Übergeordnetes Projektziel</b> | Den Lernenden sollen ausgewählte Outdoor-Sportarten vorgestellt werden und gleichzeitig soll eine Verbundenheit mit der Natur geschaffen werden, wodurch ein Gefühl von Wagnis und Erlebnis entsteht. |  |   |
| <b>Rahmenbedingungen</b>          | Klassenstufe: 9 / 3 Tage a`7-9 Schulstunden   |  |   |
| <b>Projekttag / -einheit</b>      | Tag 1   | Tag 2  | Tag 3   |
| <b>Tagesschwerpunkt</b>           | Die Gruppe wird in Kleingruppen eingeteilt und es findet eine kurze Einführungsrunde statt. Im Anschluss findet eine Action-Bound-Tour statt.   | Die Gruppe trifft sich gemeinsam und es wird ein Klettersteig bestiegen. Dabei stehen vor allem die Teamaufgaben im Vordergrund. Dafür müssen wieder Kleingruppen gebildet werden. | Die Gruppe spielt „Takeshi’s Castle“. Dabei werden unterschiedliche Bewegungsgrundformen an unterschiedlichen Stationen umgestaltet und ausprobiert. Außerdem stellt jede Gruppe Ihre Ergebnisse vor. |
| <b>Tagesziel</b>                  | Die Schüler*innen lernen Alternativen zu Sport in der Halle kennen und erlernen durch die Action-Bound-Tour ein besseres Zeitgefühl kennen.   | Die Gruppe lernt wichtige Sicherheitsaspekte für Outdoorsport kennen und können dies auf Ihr eigenes sportliches Handeln übertragen.   | Die Schüler*innen entwickeln, gestalten, erproben eigenständig einen Parcours mit unterschiedlichen Geräten und Materialien.  |
| <b>Ort / Infrastruktur</b>        | Sporthalle, Sportplatz, Handy   | Klettersteig   | Sporthalle  |